

## Newsletter – 07. Mai 2021



***Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.***

Jesus. Die siebte Seligpreisung der Bergpredigt. Mt.5,9.

Newsletter am 07.05.2021 zum 08.05.2021: „76 Jahre Frieden“

Rückblick: Frühjahr 2020. Hans hatte eine Schablone besorgt mit dem Schriftzug: „Vision 2045“. Mit Sprühfarbe wurde der Schriftzug auf 25 vorbereitete Platten gesprüht. Daneben war Platz für ein Bild, das jeder gestalten konnte: „Was wünsche ich mir für 2045?“ Schulklassen und Gruppen wollten diese Platten gestalten und einen Paten für ein Bäumchen suchen. Gemeinsam sollten sie an 25 Orten in Lintorf sichtbar zu sehen sein - jeweils eine gestaltete Platte, wetterfest präpariert und ein Bäumchen daneben.

Am 08. Mai 2020 wollten wir wieder einen Ökumenischen Friedensgottesdienst feiern, den 34. hintereinander, diesmal aber als Fest zum Jubiläum: **„75 Jahre Frieden in Deutschland“**. Alles war vorbereitet; die Aufgaben waren verteilt. Weil der 08.05.2020 ein Freitag war, sollte es schon am Vormittag beginnen: *Friday for future*. Mehrere Schulen hatten zugesagt, mitzumachen.

Dann kam Corona. Unsere Vorbereitungstreffen wurden abgesagt. Die Kinder in den Schulen konnten nicht mehr mitmachen. Als der achte Mai kam, war alles „heruntergefahren“. Wir waren nicht die einzigen, die „im Loch“ saßen. Auch die Gedenkstätten waren betroffen. Auch für sie hatte das Datum „75 Jahre Kriegsende“ Symbolkraft. Die Gedenkstätte in Bergen-Belsen gab das Motto aus: „Dann feiern wir den 75. Geburtstag eben im 76. Jahr!“. Ich dachte spontan: „So machen wir das auch.“ Am 08.05.2021 feiern wir „76 Jahre Frieden“ und verbinden es mit dem Ausblick: „Wir wäre es, wenn wir hundert Jahre Frieden bekämen?“ Eben: „Vision 2045“.

Vor einem Jahr klang das logisch, dieses Trotzige: „Wir stehen das jetzt durch - aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Und 2021 knüpfen wir wieder daran.“ Manchmal, wenn ich auf der Straße zufällig jemanden aus unserem ökumenischen Vorbereitungskreis treffe, denke ich noch daran, aber ich weiß auch: Es ist anders gekommen. Irgendwo im Keller liegen noch die besprühten Platten mit dem Schriftzug „Vision 2045“. Doch es scheint so, als sei die Zeit darüber gegangen; als sei aus dem Hoffnungszeichen Abfall geworden.

Oder kommt doch noch mal jemand und greift die Vision auf? Vielleicht 2022? Immerhin hat sich das Bundesverfassungsrecht des Themas angenommen, denn in Artikel 20a des Grundgesetzes heißt es: *„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“* Die Anpassungs-Lasten für die Klimaziele dürften nicht in den Zeitraum nach 2030 verschoben werden, weil damit künftige Generationen unverhältnismäßig belastet werden. Und es fordert die Bundesregierung zum Handeln auf.

Neben jeder individuell gestalteten und bemalten Platte sollte auch ein Bäumchen stehen, gemäß dem Luther-Satz: „Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“.

Vielleicht weitet sich unser Blick doch noch mal und 2022 gehen wir durch Lintorf und sehen an allen Ecken Hoffnungsbaumchen und Bilder zur „Vision 2045“, die uns aufmerken lassen? Dann feiern wir das Fest, an das 2021 kaum noch einer und kaum noch eine glaubte und sprechen zueinander: „Erinnert ihr euch noch an die Neiddebatten im letzten Jahr, als es nur darum ging, wer zuerst geimpft werde und wem welche Freiheitsrechte wieder zugestanden würden? Ein Glück, dass wir das hinter uns haben! Ein Glück, dass wir eine gemeinsame Zukunft vor uns haben, für die es sich zu kämpfen lohnt.“

*Frank Wächtershäuser*

## **Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund**

Am Sonntag, den 09.05.2021, ab 10 Uhr, feiern wir Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. Jordan.

### **Einladung zum Begehen des Christi Himmelfahrt Tages am 13. Mai 2021 Himmelsorte auf der Erde**

Auch wenn die Eisheiligen vor der Tür stehen: Viele wird es am Himmelfahrtstag vor die Tür treiben – etwas, was wir auch gemeinsam und trotzdem mit Abstand begehen können.

Wir laden ein zum Gottesdienst um 10:00 Uhr per Zoom, der der Startschuss für einen Tag auf der Suche nach Himmelsorten sein soll. Lassen Sie sich auf den Weg schicken, in die nähere und fernere Umgebung – machen und teilen Sie Erfahrungen mit anderen. Trinken Sie virtuell einen Kaffee oder ein kühles Himmelfahrtsgetränk in unserer virtuellen Gastronomie, die den ganzen Tag geöffnet ist (nun gut – die Getränke müssen Sie sich schon selbst mitbringen, aber freuen Sie sich auf risikolose Begegnungen). Abends, um 18:00 Uhr, treffen wir uns dann noch einmal zum Abendgebet mit Abendliedern, die wir ja viel zu selten singen können im Gottesdienst und legen den Tag zurück in Gottes Hände.

Weitere Informationen dazu wird es zu Beginn der Woche auf unserer Homepage und im Newsletter geben. Sie können unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

#### **[Zoom Meeting](#)**

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>  
Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

#### **[Youtube](#)**

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

**[Neue Telefonische Einwahl](#) Tel. 030 5679 5800**, auf Nachfrage geben Sie bitte ein: die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

## Kurznachrichten

### In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown abermals verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag oder Lebensallerlei versorgen möchten. **Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern (jpg-Format) an:

[martin.jordan@ekir.de](mailto:martin.jordan@ekir.de) oder [gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de](mailto:gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de)

### ***Flüchtlinge willkommen Düsseldorf und FiftyFifty bitten um Unterstützung für Flüchtlinge in Calais***

Benedikt Schmitz hat im Café.komm nachgefragt, ob wir bereit sind sie bei der Sammlung von Sachspenden für eine nächste Tour nach Calais unterstützen würden. Wir wollen diese unermüdlichen Helfer, die geflüchteten Menschen in ihrer Not und unwürdigen Lage helfen, unterstützen.

**Abgabe** im Café.komm am: **10.05, 11.05 und 12.05**

**Ausschließlich** folgende Sachspenden werden gebraucht:

2 x Paket Einwegrasierer (Inhalt je 10 Stück)

1 x Tube Zahnpasta

1 x Rasierschaum 200ml

1 x Deospray

1 x Duschgel

1 x Tempos (Paket von 15 x 10 Stück)

1 x Feuchte Tücher (100 Stück)

1 x Stück Seife

1 x Seifendose

Neue Boxershorts in S und M. Wenn es geht enganliegend.

Socken, Mützen und Schals

Neuwertige, wasserfeste Wanderstiefel Größe 38-45 (hauptsächlich Größe 40 – 43)

Neuwertige Turnschuhe Größe 38-45 (hauptsächlich Größe 40 – 43)

Entsperrte Mobiltelefone mit Ladegerät, Ladegeräte

Powerbänke

Planen

Regenponchos

Rucksäcke

### **Info zur Calais Aktion**

<https://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/duesseldorf/videos/video-lokalzeit-aus-duesseldorf---1070.html>